POLITIK ZUR EINBEZIEHUNG DES JAHRESBERICHTS

Infolge der Änderungen, die durch die Richtlinie (EU) 2017/828 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Änderung der Richtlinie 2007/36/EG im Hinblick auf die Förderung des langfristigen Engagements von Aktionären eingeführt und durch das Gesetz 5/2021 vom 12. April zur Änderung des konsolidierten Textes des Gesetzes über Kapitalgesellschaften umgesetzt wurden, genehmigt durch das Königliche Gesetzesdekret 1/2010 vom 2. Juli, und andere Finanzvorschriften, im Hinblick auf die Förderung des langfristigen Engagements von Aktionären in börsennotierten Unternehmen, müssen Verwaltungsgesellschaften eine Engagementpolitik entwickeln und veröffentlichen, die beschreibt, wie sie ihr Engagement als Aktionär oder Aktionärsmanager in ihre Anlagepolitik integrieren.

Altamar CAM Partners, S.L. (im Folgenden "AltamarCAM") verfügt über eine Beteiligungspolitik, die zur Gewährleistung einer angemessenen Transparenz auf seiner Website veröffentlicht wird. Mit dieser Politik verpflichten sich Altamar Private Equity, S.G.I.I.C., S.A.U. und Altan Capital, S.G.I.I.C., S.A.U. (im Folgenden die "beteiligten Unternehmen"), ihre Stimmrechte in Übereinstimmung mit der Investitionspolitik der von ihnen verwalteten Vehikel und der Bewertung der mittel- und langfristigen Performance der Investitionen auszuüben, wobei sie die potenziellen Risiken der Investition berücksichtigen und nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch Aspekte der Umwelt, der sozialen Verantwortung und der guten Unternehmensführung berücksichtigen.

Informationen über die Anwendung der Politik durch die betroffenen Einrichtungen müssen jährlich für jedes volle Geschäftsjahr auf der Website veröffentlicht werden. Der vorliegende Jahresbericht wurde daher erstellt und enthält alle in den Verordnungen vorgeschriebenen Informationen für das Geschäftsjahr 2022.

Allgemeine Beschreibung des Stimmverhaltens

Die betroffenen Unternehmen beaufsichtigen alle Unternehmen, in die sie investieren, unabhängig davon, wie hoch der Prozentsatz der Beteiligung ist und ob sie Stimmrechte besitzen oder nicht. Diese Überwachung umfasst die regelmäßige Beobachtung verschiedener Indikatoren und Messgrößen, die nicht nur wirtschaftlich-finanzielle Aspekte, sondern auch ökologische, soziale und Corporate-Governance-Elemente umfassen. Alle gesammelten Informationen erleichtern und verbessern den Entscheidungsprozess in Bezug auf die Ausübung von Stimmrechten, da sie den betroffenen Unternehmen ein detaillierteres und aktuelleres Wissen über ihre Investitionen sowie ein besseres Verständnis des Marktes vermitteln.

Die häufigsten Arten der Beteiligung, die von den betroffenen Unternehmen ausgeübt werden, sind die folgenden

1. die Beteiligung an den zugrundeliegenden Fonds oder Co-Investitionen, die vermittelt werden.

Als Verwaltungsgesellschaften von Organismen für gemeinsame Anlagen verwalten die betroffenen Unternehmen Vehikel, die in der Regel in andere zugrunde liegende Fonds investieren. Bestimmte Anlageentscheidungen sowie andere als wesentlich erachtete Entscheidungen werden entweder durch Limited Partners Advisory Committees ("LPACs") oder ähnliche Gremien oder durch eine Abstimmung aller Anteilsinhaber der zugrunde liegenden Fonds getroffen.

Im Jahr 2022 nahmen die betroffenen Unternehmen im Namen ihrer verwalteten Vehikel an einigen LPACs teil, wobei sie im Allgemeinen über Entscheidungen im Zusammenhang mit Interessenkonflikten abstimmten und in keinem Fall über die Verwaltung ihrer Anlagen.

2. Beteiligung an nicht börsennotierten Unternehmen

In den Fällen, in denen die verwalteten Vehikel eine direkte Beteiligung an einem nicht börsennotierten Unternehmen halten, nehmen sie an der Hauptversammlung der Aktionäre teil und können sich um einen Sitz im Verwaltungsrat des Unternehmens bewerben.

Im Jahr 2022 wurde eine Reihe von Direktbeteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen gehalten, hauptsächlich von den verwalteten Vehikeln, die eine direkte Investitionspolitik verfolgen (sie investieren nicht über zugrunde liegende Fonds), d.h. in den Anlageklassen Infrastruktur und Biowissenschaften. Bei einigen dieser Beteiligungen ist Altamar Private Equity, S.G.I.I.C., S.A.U. im Namen des verwalteten Vehikels im Verwaltungsrat vertreten, der über Fragen im Zusammenhang mit den Investitionen des Unternehmens entscheidet (z. B. Genehmigung von Geschäftsplänen, Unternehmensfinanzierung usw.).

3. Beteiligung an börsennotierten Unternehmen

Im Allgemeinen sieht die Anlagepolitik der verwalteten Vehikel keine Investitionen in Unternehmen vor, die an geregelten Märkten notiert sind. Es gibt jedoch Ausnahmefälle, in denen börsennotierte Unternehmen in das Portfolio dieser Vehikel aufgenommen werden können:

(a) Indirekte Anlagen:

Ein zugrunde liegender Fonds kann vorübergehend eine Beteiligung an einem börsennotierten Unternehmen halten, in der Regel als Ergebnis eines Börsengangs. Die verwalteten Vehikel halten als Anteilseigner des zugrunde liegenden Fonds indirekt eine Position in dem börsennotierten Unternehmen und haben daher keine Stimmrechte in dem Unternehmen.

b) Direktinvestitionen:

Hier gibt es zwei Fälle:

- Wenn ein zugrunde liegender Fonds eine Sachausschüttung vornimmt, kann ein verwaltetes Vehikel Anteile an einem börsennotierten Unternehmen erwerben.

  In diesem Fall besteht die Politik darin, die Position in der börsennotierten Gesellschaft so schnell wie möglich zu verkaufen, so dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass die Stimmrechte ausgeübt werden können.

  Im Geschäftsjahr 2022 gab es mehrere Sachausschüttungen von den zugrunde liegenden Fonds an die verwalteten Vehikel. In diesen Unternehmen wurden keine Stimmrechte ausgeübt, da während der Zeit, in der ihre Aktien gehalten wurden, keine Hauptversammlungen abgehalten wurden.

- Beteiligung des verwalteten Vehikels an einem börsennotierten Unternehmen als Teil seiner Anlagepolitik.

  Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Direktinvestitionen in börsennotierte Unternehmen getätigt, und es werden auch keine Positionen gehalten, die sich aus Investitionen in früheren Geschäftsjahren ergeben.

Erläuterung der wichtigsten Abstimmungen

Die betroffenen Unternehmen sind verpflichtet, jährlich zu veröffentlichen, wie sie auf den Hauptversammlungen der Gesellschaften, an denen sie beteiligt sind, abstimmen. Bei dieser Veröffentlichung können Abstimmungen ausgeschlossen werden, die aufgrund des Gegenstands der Abstimmung oder der Höhe der Beteiligung an der Gesellschaft unbedeutend sind.

Für diese Zwecke gelten gemäß der Richtlinie über die Beteiligung der betroffenen Unternehmen als bedeutende Stimmen solche, die über Investitionen ausgeübt werden, an denen eine Beteiligung von mehr als 1 % des Aktienkapitals eines börsennotierten Unternehmens gehalten wird, wobei die Investitionen aller von den betroffenen Unternehmen verwalteten Vehikel berücksichtigt werden.

Im Haushaltsjahr 2022 ist die einzige Beteiligung, die die oben genannte Definition erfüllt, die folgende:

- Neighbourly Pharmacy Inc.

Während der letzten zwölf Monate haben die betroffenen Einrichtungen keine Stimmrechte in Bezug auf dieses Unternehmen ausgeübt, da es sich um eine indirekte Anlage über einen zugrunde liegenden Fonds handelt (Kasuistik von Punkt 3.a) oben).

Inanspruchnahme der Dienste von Stimmrechtsberatern

Die betroffenen Unternehmen haben im Jahr 2022 nicht die Dienste von Stimmrechtsberatern in Anspruch genommen.